

An die  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0036-I/PR3/2014  
DVR:0000175

Wien, am 21. November 2014

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Deimek und weitere Abgeordnete haben am 24. September 2014 unter der **Nr. 2582/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend die Übernahme maroder ÖBB-Strecken durch das Land Oberösterreich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 7:

- Ist Ihnen der ÖBB-Bericht mit dem Betreff „Erforderliche Reinvestitionen 2014 auf jenen Strecken, deren Verkauf an das Land OÖ vorgesehen sind (sic!) (OÖ-Paket)“ bekannt?
- Wenn ja, seit wann genau?
- Wie hoch waren die Investitionen, die die ÖBB bzw. die ÖBB-Infrastruktur AG in das in Oberösterreich befindliche Schienennetz tätigte (jeweils in den letzten zehn Jahren)?
- Welche Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wurden mit diesen Geldern finanziert (unter Nennung der jeweiligen Strecke und des zugehörigen Streckenabschnittes)?
- Können Sie ausschließen, dass von den im genannten Papier erwähnten Verschleißerscheinungen wie massiv ausgeschlagene Gelenke und Weichenteile bzw. gebogene Schwellen im Bahnbetrieb unter keinen Umständen ein zusätzliches Sicherheitsrisiko bedeuten können?
- Wenn ja, wie?
- Wenn nein, welche Maßnahmen werden Sie setzen, um erforderliche Instandsetzungsmaßnahmen einzuleiten?

In der Einleitung Ihrer Anfrage nehmen Sie unter anderem auch auf den Verkehrsdiestevertrag zwischen Oberösterreich und der ÖBB-Personenverkehr AG Bezug. Ich darf zu Ihrer Anfrage klargestellen, dass seitens der FPÖ zu diesem Thema bereits mit 31. Juli 2014 eine Anfrage im Oberösterreichischen Landtag an Landesrat Entholzer erging, die von ihm mit Schreiben vom 23. September 2014 beantwortet wurde.

Die in dem oben genannten Schreiben enthaltene Tabelle der ÖBB-Infrastruktur AG, in der die Instandhaltungs- und Reinvestitionsmaßnahmen in Oberösterreich seit 2010 im Detail dargestellt sind, liegt auch dieser Anfragebeantwortung bei.

Außerdem möchte ich in diesem Zusammenhang betonen, dass zur Gewährleistung eines sicheren und kundenorientierten modernen Eisenbahnbetriebes durch die ÖBB-Infrastruktur AG laufend österreichweit Instandhaltungs- und Reinvestitionsmaßnahmen sowie Ausbaumaßnahmen durchgeführt werden. Für das in Oberösterreich befindliche Schienennetz wurden in den letzten 4 Jahren insgesamt rund 880 Mio. Euro (Instandhaltungs- und Reinvestitionsmaßnahmen) aufgewendet.

Wie die ÖBB in einer Stellungnahme an das bmvit versichert hat, erfolgen kontinuierliche Überprüfungen des Schienennetzes und die Setzung jeweils erforderlicher Maßnahmen für sichere und moderne Infrastrukturanlagen und zur Gewährleistung des sicheren Betriebes.

Alois Stöger

## **Beilage**

Hinweis	2467/AP/XXXV/CP - Anfragebeantwortung Dieses Dokument wurde eingesignet.		3 von 3
 <small>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</small>	Datum	2014-11-24T13:37:02+01:00	
	Seriennummer	437268	
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT		
Signaturwert	ZXwMkINZOtGkuEq+IeaGWMC2IXQIf0EnoqZpCXIo1wqz7X40ZTaJKPH4ljQT5HiOIO3uTHeTBgVBAKEjNOYvfp8x4Y8Poz6ImWOcQ7EdxO+7wudfBEnK32luynruy+omu1enxfpNHLvNoIGZnCK6PSW0ILoMKpH92PTE6g8uU=		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at/">https://www.signaturpruefung.gv.at/</a>		